

Straßenplan Äußere Bayreuther Straße zwischen Schoppershofstraße und Senefelderstraße

- B e s c h l u s s -

Anmeldung

**zur Tagesordnung des Verkehrsausschusses
am 04. März 2004
- öffentlicher Teil -**

I. Sachverhalt:

1. Ausgangssituation

Im Zusammenhang mit dem geplanten Ausbau der Äußeren Bayreuther Straße zwischen Schoppershofstraße und Senefelderstraße wurde im Verkehrsausschuss am 18.01.2001 ein Straßenplan vorgestellt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Planung bezüglich der Leistungsfähigkeit im Knotenpunktsbereich Welslerstraße kritisch zu überprüfen. Außerdem wurde ein Bürgergespräch auf Grund der geplanten Baumpflanzungen gefordert. Aus Gründen der Finanzierung ist der Ausbau verschoben worden und nun für Ende 2004 vorgesehen.

2. Planung Äußere Bayreuther Straße

Durch den Entfall der Straßenbahngleise wird die Anlage von dringend erforderlichen Abbiegespuren ermöglicht. Für den stadteinwärtigen Linksabbieger wurden zwei Varianten untersucht:

Variante 1 „Zwei Linksabbiegespuren“

Stadteinwärtig werden zwei Linksabbiegespuren angelegt (Beilage). Die Anlage der zweiten Linksabbiegespur hätte einen Eingriff in der südöstlichen Fahrbahnkante zwischen Welslerstraße und Willibaldstraße, den Wegfall der Rechtsabbiegespur stadtauswärts und einen Fahrbahnversatz im Kreuzungsbereich zufolge. Der Grünstreifen wäre auf 70 m unterbrochen.

Variante 2 „Eine verlängerte Linksabbiegespur“

Die stadteinwärtige Linksabbiegespur in der Äußeren Bayreuther Straße wird auf 120 m verlängert. Dadurch wird die Behinderung für den Geradeausverkehr durch rückstauende Fahrzeuge im Grundsatz ausgeschlossen. Der ehemalige Gleisbereich kann auf die gesamte Länge begrünt werden.

Bewertung der Varianten

In beiden Fällen ist ein unbehinderter und sicherer Abfluss der Linksabbieger möglich. Die Steigerung der Gesamtleistungsfähigkeit durch die 2. Linksabbiegespur stadteinwärts wird durch den Versatz im Knotenbereich und die fehlende Rechtsabbiegespur stadtauswärts jedoch ausgeglichen. Aus Leistungsfähigkeitsgründen und für eine ausgewogene Straßenraumgestaltung wird die Ausführung mit einer ausreichend dimensionierten Linksabbiegespur stadteinwärts befürwortet.

3. Radwegführung

Der in beide Richtungen vorhandene 1,75 m breite Radstreifen zwischen Leipziger Platz und Carl-von-Linde-Straße wird bis zur Schoppershofstraße fortgeführt.

4. Planung Hintermayrstraße

In der Hintermayrstraße wird die Linksabbiegespur auf 60 m verlängert, um den Rückstau in die Geradeausspur Richtung Welsersstraße zu reduzieren. Damit kann in Verbindung mit der angestrebten eigenen Signalisierung des Linksabbiegers der Zu- und Abfluss in der Hintermayrstraße flüssiger und leistungsfähiger gestaltet werden. Eingriffe in die Seitenbereiche mit einer aufwendigen Veränderung der vorhandenen Parkbuchten und Gehwege werden vermieden.

5. Kosten

Die Kosten für den Straßenausbau inklusive Beleuchtung und Begrünung belaufen sich auf ca. 2,05 Mio. €.

6. Beitragsfähigkeit

Gemäß Vollzugsanweisung zur Straßenausbaubeitragsatzung – ABS – der Stadt Nürnberg vom 18.05.1990 wäre aufgrund der geplanten Neupflanzung von Straßenbäumen eine Bürgerbeteiligung vor dem AfV-Beschluss erforderlich.

Die geplanten Bäume stehen größtenteils über einem Kanal. Um die Pflanzungen realisieren zu können, müssen besondere Sicherungsmaßnahmen durchgeführt werden, die sich auf ca. 25.000,- € belaufen.

Aus Kostengründen soll auf die Bäume verzichtet werden. Der Grünstreifen bleibt in der ursprünglich geplanten Form erhalten und wird als Sandachse angelegt. Die Verwaltung prüft, ob zu einem späteren Zeitpunkt die Pflanzung der Bäume im Rahmen des „100-Bäume-Programms“ durchgeführt werden kann.

Durch den Verzicht auf die Baumpflanzungen fallen keine umplanungsbedingten Beiträge nach KAG an. Ein Bürgergespräch ist somit nicht notwendig.

7. Fazit

Der bereits erfolgte Ausbau verschiedener Teilabschnitte der Äußeren Bayreuther Straße bildet mit dem hier vorgelegten „Lückenschluss“ ein schlüssiges Gesamtkonzept für die Hauptradiale Äußere Bayreuther Straße.

Zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit schlägt die Verwaltung den Ausbau der Variante 2 mit einer verlängerten Linksabbiegespur in der Äußeren Bayreuther Straße vor. Mit der Verlängerung bzw. dem Ausbau der Abbiegespuren zur bzw. in der Ringstraße wird die Leistungsfähigkeit der Kreuzung Hintermayrstraße/Welsersstraße/Äußere Bayreuther Straße erhöht.

Die Nutzung des ehemaligen Gleiskörpers als begrünter Mittelstreifen ist stadträumlich und ökologisch zu befürworten.

II. Beilagen:

- Ausschnitt aus Plan Nr. 2.259.2.18/Variante 1
- Ausschnitt aus Plan Nr. 2.259.2.16/Variante 2

III. Beschlussvorschlag:

siehe Anlage

IV. Herrn OBM

V. Referat VI

Nürnberg,
Referat VI